

# **Gewaltschutzzentren gegen Gewalt in der Familie - österreichweite Daten 2023**

Das Sicherheitspolizeigesetz (SPG) bestimmt unter anderem, dass die Sicherheit von Menschen, insbesondere von Frauen und Kindern, auch in der häuslichen Sphäre zu gewährleisten ist.

Im Jahr 2012 wurden vom Frauenressort und dem Bundesministerium für Inneres mit insgesamt neun bewährten Opferschutzeinrichtungen (eins je Bundesland) iSd § 25 Abs 3 SPG (Sicherheitspolizeigesetz) nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens Verträge zur Beratung und Unterstützung von Opfern von Gewalt in der Privatsphäre (Häuslicher Gewalt und Stalking) abgeschlossen.

Die in Österreich angesiedelten **Gewaltschutzzentren bieten Betroffenen – kostenlos und vertraulich – aktiv Hilfe und Unterstützung** an – insbesondere in Fällen von **häuslicher Gewalt und Stalking**.

Die nachfolgenden **statistischen Auswertungen** für das **Jahr 2023** basieren auf Daten der neun [Gewaltschutzzentren Österreichs](#) und stellen diese jeweils österreichweit zusammengefasst in **Prozent- und absoluten Zahlen inkl. Rundungsdifferenzen** dar. Sie decken nicht das gesamte Netz an (gewaltspezifischen) Beratungsstellen ab.

Nicht alle ausgewerteten Datenkategorien liegen in derselben Dichte vor, das jeweilige Sample ist ausgewiesen.

# Inhalt

1.	Beratungszahlen .....	3
1.1.	Entwicklung der Gesamtzahl der in den Gewaltschutzzentren beratenen Personen von 2021-2023 ..	3
2.	Auswertung nach beratenen Personen gesamt .....	4
2.1.	Beratene Personen differenziert nach Geschlecht .....	4
2.2.	Kontaktweg der beratenen Personen zum Gewaltschutzzentrum.....	4
2.3.	Mit der beratenen Person im gemeinsamen Haushalt lebende minderjährige Kinder.....	5
2.4.	Beziehungsverhältnis bei Gewalt im sozialen Nahraum (exkl. Betroffene von Stalking) .....	6
2.5.	Beziehungsverhältnis bei Stalking .....	7
3.	Auswertung nach beratenen Personen weiblich .....	8
3.1.	Alter der beratenen Personen weiblich.....	8
3.2.	Art des Einkommens der beratenen Personen weiblich .....	9
3.3.	Staatsbürgerschaft der beratenen Personen weiblich (gegliedert nach den 6 häufigsten) .....	10
4.	Auswertung nach gefährdenden Personen gesamt .....	11
4.1.	Gefährdende Personen differenziert nach Geschlecht .....	11
5.	Auswertung nach gefährdenden Personen männlich .....	12
5.1.	Alter der gefährdenden Person männlich .....	12
5.2.	Art des Einkommens der gefährdenden Person männlich .....	13
5.3.	Staatsbürgerschaft der gefährdenden Person männlich (gegliedert nach den 6 Häufigsten) .....	14

Alle Datendarstellungen beziehen sich auf Personen, die von den österreichischen Gewaltschutzzentren nach den Kriterien des Auftragsvertrages (gefördert durch das Frauen- und das Innenressort) im Jahr 2023 beraten wurden.

# 1. Beratungszahlen

## 1.1. Entwicklung der Gesamtzahl der in den Gewaltschutzzentren beratenen Personen von 2021-2023

Die Gesamtzahl der beratenen Personen ist im Beobachtungszeitraum 2021 bis 2023 gestiegen. Insgesamt lag die Anzahl aller beratenen Personen in den österreichischen Gewaltschutzzentren im Jahr 2021 bei 20.748, im Jahr 2022 bei 22.237 (+ 7,18% gegenüber 2021) und im Jahr 2023 bei 23.318 (+ 4,86% gegenüber 2022).

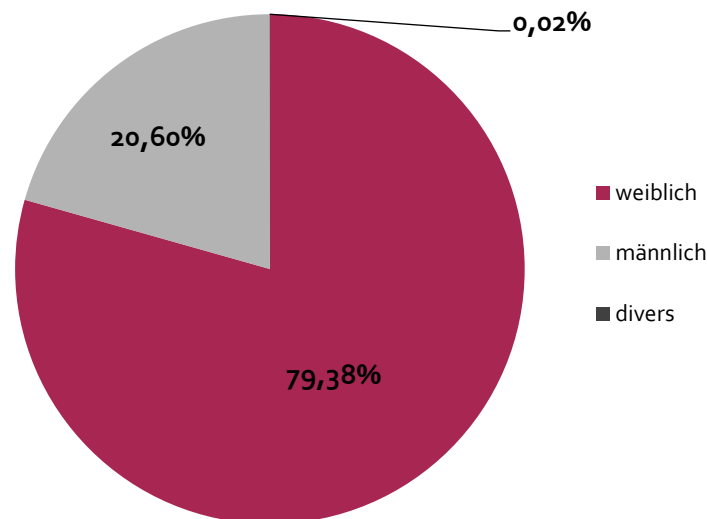
Anzahl der beratenen Personen gesamt	2021		2022		2023	
	20.748		22.237		23.318	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
davon Neuzugänge im Berichtsjahr	15.086	72,7%	18.489	83,1%	19.869	85,2%
davon betreute Fälle aus den Vorjahren (=Betreuung über Jahreswechsel hinweg)	5.662	27,3%	3.748	16,9%	3.449	14,8%

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

## 2. Auswertung nach beratenen Personen gesamt

### 2.1. Beratene Personen differenziert nach Geschlecht

(n=23.318)

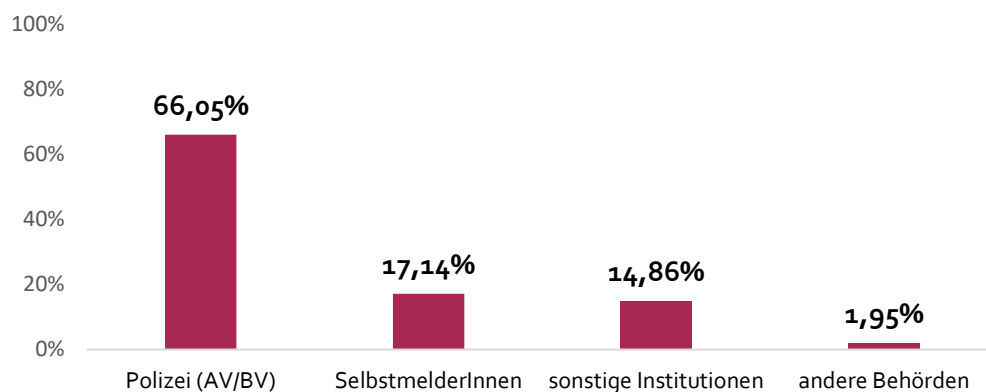


2023	Personen weiblich	Personen männlich	Personen divers	gesamt
absolut	18.510	4.803	5	23.318

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

### 2.2. Kontaktweg der beratenen Personen zum Gewaltschutzzentrum

(n=23.215, exkl. Kategorie „unbekannt“)

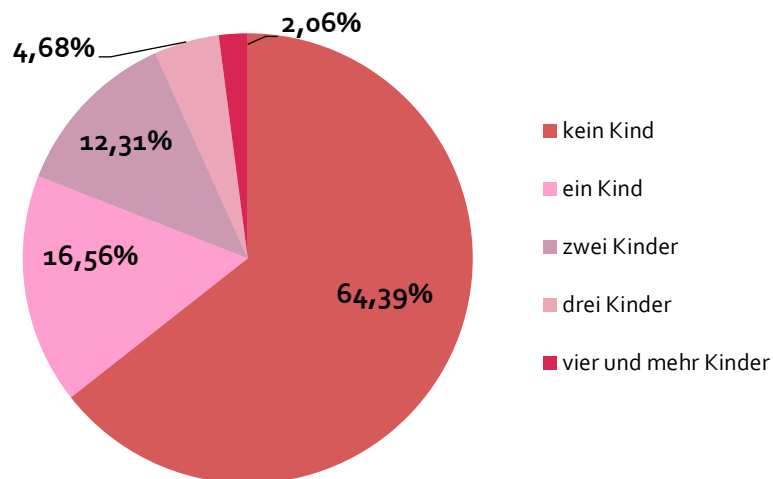


**Fast zwei Drittel** (65,05 Prozent) der beratenen Personen wurden im Jahr 2023 nach Ausspruch eines Annäherungs- und Betretungsverbot (AV/BV) an ein Gewaltschutzzentrum vermittelt. Die Gewaltschutzzentren nehmen nach Ausspruch eines AV/BV pro-aktiv mit den betroffenen Personen Kontakt auf.

2023 absolut			
Polizei (AV/BV)	15.334	andere Behörden	453
SelbstmelderInnen	3.979	sonstige Institutionen	3.449
unbekannt/k.A.	103		
gesamt 23.215 (23.318) exkl. Kategorie „unbekannt“			

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

### 2.3. Mit der beratenen Person im gemeinsamen Haushalt lebende minderjährige Kinder (n=22.947, exkl. Kategorie „unbekannt“)



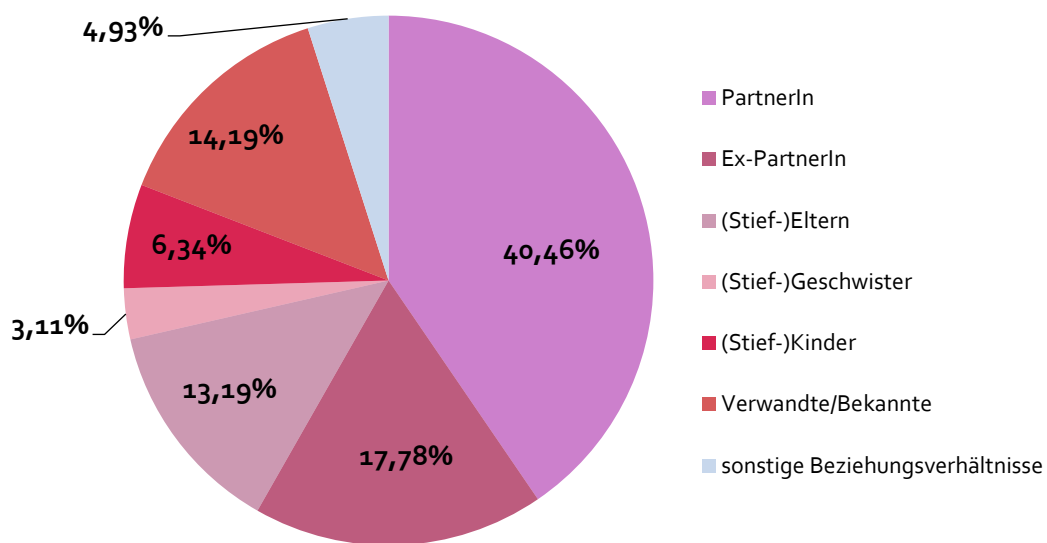
2023 absolut			
kein Kind <sup>1</sup>	14.775	ein Kind	3.800
zwei Kinder	2.824	drei Kinder	1.075
vier Kinder und mehr	473	unbekannt/k.A.	371
gesamt 22.947 (23.318) exkl. Kategorie „unbekannt“			

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

<sup>1</sup> Minderjährige beratene Personen werden idR. auch unter der Kategorie „kein Kind“ erfasst.

## 2.4. Beziehungsverhältnis bei Gewalt im sozialen Nahraum (exkl. Betroffene von Stalking)

(n=22.275, Mehrfachnennungen möglich)<sup>2</sup>



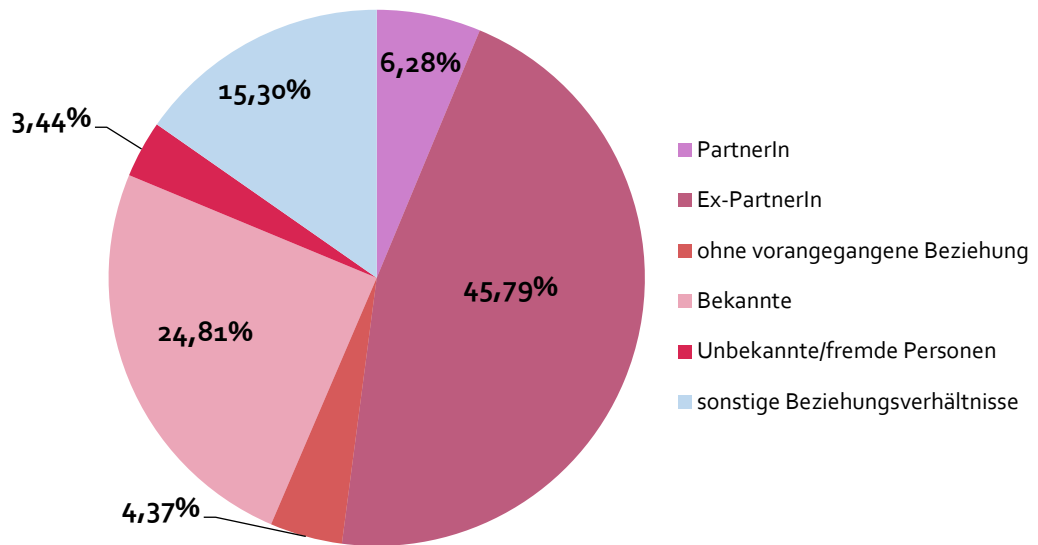
2023			
absolut			
PartnerIn	9.013	Ex-PartnerIn	3.960
(Stief-)Eltern	2.937	(Stief-)Geschwister	692
(Stief-)Kinder	1.413	Verwandte/Bekannte	3.161
sonstige Beziehungsverhältnisse	1.099		
gesamt			
22.275			

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

<sup>2</sup> Erfasst ist das Beziehungsverhältnis in den Fällen, in welchen (zum Zeitpunkt des Beratungsbeginns) die Beratung überwiegend wegen häuslicher oder sexualisierter Gewalt erfolgt ist.

## 2.5. Beziehungsverhältnis bei Stalking

(n=1.830, Mehrfachnennungen möglich)<sup>3</sup>



2023 absolut			
PartnerIn	115	Ex-PartnerIn	838
sonstige Familienmitglieder	80	Bekannte	454
Unbekannte/fremde Personen	63	sonstige Beziehungsverhältnisse	280
gesamt		1.830	

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

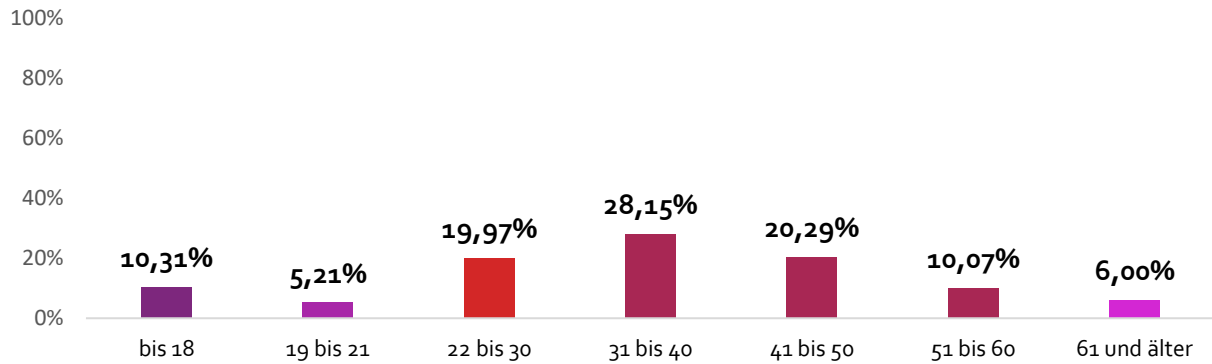
**Über die Hälfte** der angedrohten oder verübten **Gewalttaten** (58,2 Prozent bei häuslicher Gewalt; 52,1 Prozent bei Stalking) wurden im Jahr 2023 **vom bzw. von der (Ex-)PartnerIn** ausgeübt.

<sup>3</sup> Erfasst ist das Beziehungsverhältnis in den Fällen, bei denen zum Zeitpunkt des Beratungsbeginns die Beratung überwiegend wegen beharrlicher Verfolgung gem. § 107a StGB erfolgt ist.

### 3. Auswertung nach beratenen Personen weiblich

#### 3.1. Alter der beratenen Personen weiblich

(n=18.222, exkl. Kategorie „unbekannt“)

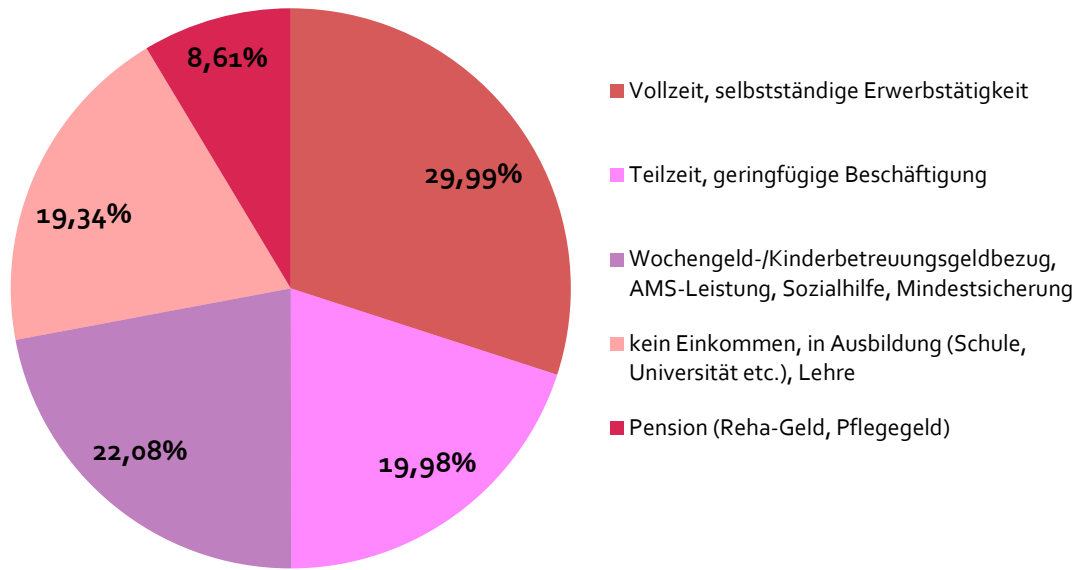


2023			
absolut			
bis 18	1.878	19 bis 21	949
22 bis 30	3.639	31 bis 40	5.129
41 bis 50	3.698	51 bis 60	1.835
61 und älter	1.094	unbekannt/k.A.	288
gesamt			
18.222 (18.510)			
exkl. Kategorie „unbekannt“			

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

### 3.2. Art des Einkommens der beratenen Personen weiblich

(n=13.517 exkl. Kategorie „unbekannt/k.A.“)

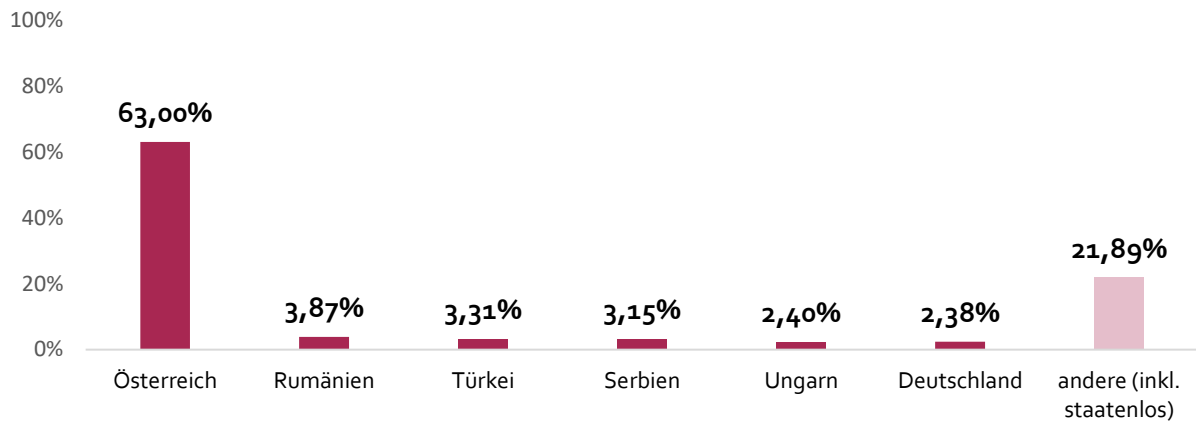


2023 absolut			
Vollzeit, selbstständige Erwerbstätigkeit	4.054	Teilzeit, geringfügige Beschäftigung	2.701
Wochengeld-, Kinderbetreuungsgeldbezug, AMS-Leistung, Sozialhilfe, Mindestsicherung	2.984	kein Einkommen, in Ausbildung (Schule, Universität etc), Lehre	2.614
Pension (Reha-Geld, Pflegegeld)	1.164	unbekannt/k.A.	4.993
gesamt 13.517 (18.510) exkl. Kategorie „unbekannt/k.A.“			

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

### 3.3. Staatsbürgerschaft der beratenen Personen weiblich (gegliedert nach den 6 häufigsten)

(n= 17.993, exkl. Kategorie „unbekannt“)



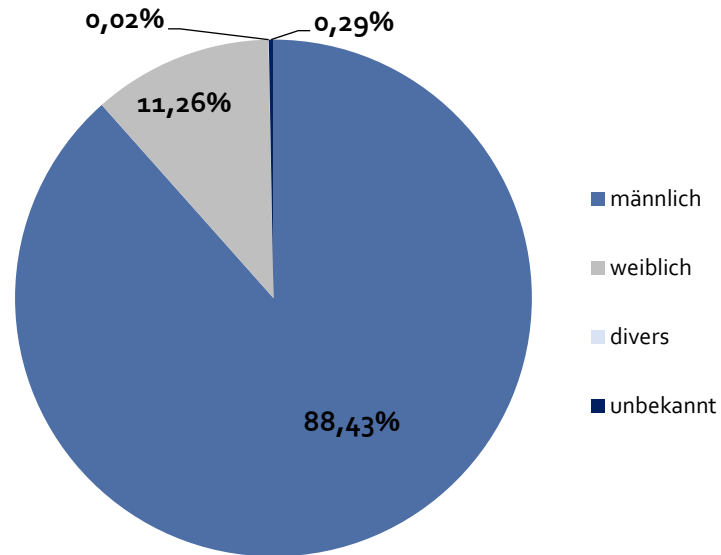
2023 absolut			
Österreich	11.336	Rumänien	697
Türkei	595	Serbien	567
Ungarn	431	Deutschland	428
andere Staatsbürgerschaften (inkl. staatenlos)	3.939	unbekannt	517
gesamt 17.993 (18.510) exkl. Kategorie „unbekannt“			

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

## 4. Auswertung nach gefährdenden Personen gesamt

### 4.1. Gefährdende Personen differenziert nach Geschlecht

(n=20.496)



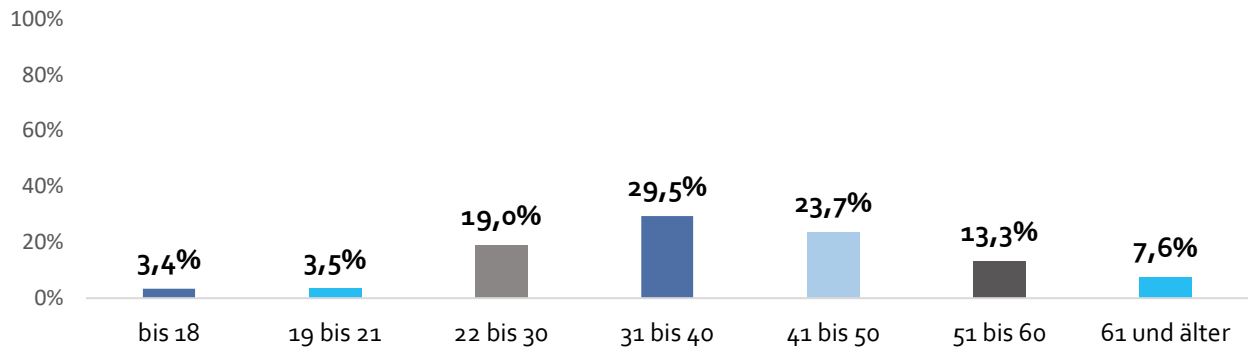
2023	Person männlich	Person weiblich	Person divers	Person unbekannt	gesamt
absolut	18.125	2.308	4	59	20.496

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

## 5. Auswertung nach gefährdenden Personen männlich

### 5.1. Alter der gefährdenden Person männlich

(n=17.430, exkl. Kategorie „unbekannt“)

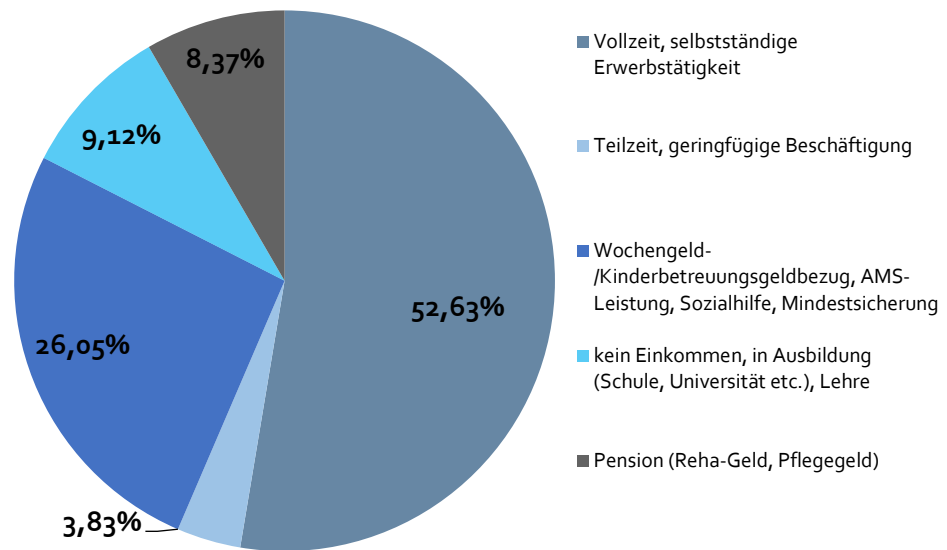


2023 absolut			
bis 18	596	19 bis 21	604
22 bis 30	3.317	31 bis 40	5.136
41 bis 50	4.134	51 bis 60	2.325
61 und älter	1.318	unbekannt/k.A.	695
gesamt 17.430 (18.125) exkl. Kategorie „unbekannt“			

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

## 5.2. Art des Einkommens der gefährdenden Person männlich

(n=11.646 exkl. Kategorie „unbekannt/k.A.“)

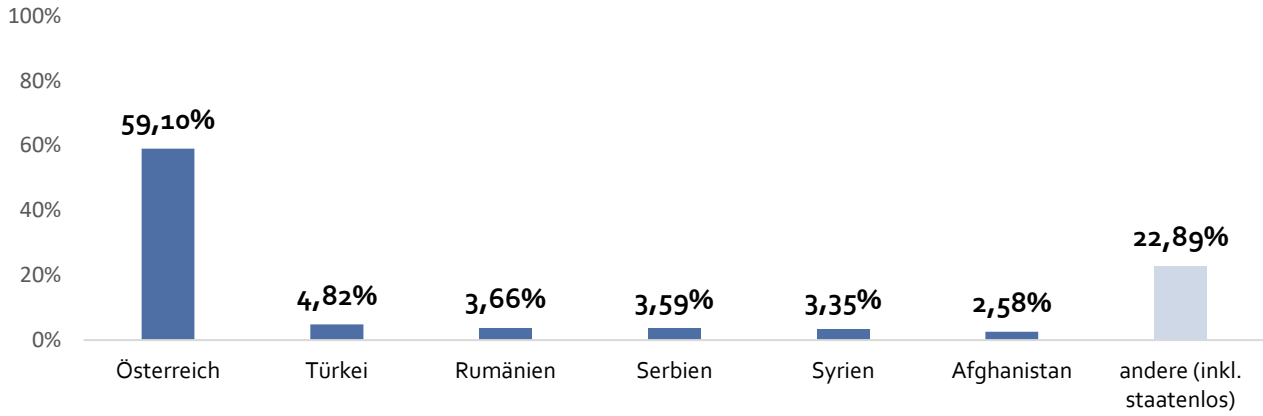


2023 absolut			
Vollzeit, selbstständige Erwerbstätigkeit	6.129	Teilzeit, geringfügige Beschäftigung	446
Wochengeld-, Kinderbetreuungsgeldbezug, AMS-Leistung, Sozialhilfe, Mindestsicherung	3.034	kein Einkommen, in Ausbildung (Schule, Universität etc), Lehre	1.062
Pension (Reha-Geld, Pflegegeld)	975	unbekannt/k.A.	6.479
gesamt 11.646 (18.125) exkl. Kategorie „unbekannt/k.A.“			

Q: Gewaltschutzzentren Österreich

### 5.3. Staatsbürgerschaft der gefährdenden Person männlich (gegliedert nach den 6 Häufigsten)

(n=17.084, exkl. Kategorie „unbekannt, ungeklärt und sonstiges“)



2023 absolut			
Österreich	10.096	Türkei	824
Rumänien	626	Serbien	613
Syrien	573	Afghanistan	441
andere Staatsbürgerschaften (inkl. staatenlos)	3.911	unbekannt, ungeklärt, sonstiges	1.041
gesamt 17.084 (18.125) exkl. Kategorie „unbekannt, ungeklärt, sonstiges“			

Q: Gewaltschutzzentren Österreich